Prüfungsvokabular

ein Beispiel machen	Eine allgemeine Formulierung ist nicht nötig und genügt allein auch nicht.
begründen	Gründe (Ursachen, Argumente) angeben.
beschreiben	Je nach Aufgabe: Eigenschaften, Vorgehensweise, Situation, etc. schildern und charakterisieren.
beurteilen, bewerten	Die Kenntnis des Sachverhalts wird vorausgesetzt, d.h. keine Nacherzählung, sondern eine Person, Situation, einen Gegenstand, ein Problem für gut, positiv, geeignet, wichtig, kritisch, normal, heikel, genial, durchschnittlich, etc. befinden oder für das jeweilige Gegenteil; die Stellung innerhalb der Entwicklung zeigen und charakterisieren; eine Begründung des Urteils/der Wertung gehört auch ohne explizite Nennung dazu. *Beispiel: „Ich halte sein Vorgehen für geschickt, denn damit schwächte er seine Gegner, schonte aber seine Kräfte und machte sich gleichzeitig bei den einflussreichen Leuten beliebt. Aus heutiger (demokratischer) Sicht allerdings handelte er verwerflich, denn er schmälerte damit den Einfluss der unteren Volksschichten."*
definieren	Abstrakt, allgemeingültig erklären (ohne Beispiel), quasi einen Lexikoneintrag machen.
erklären, erläutern	Genau beschreiben, entwickeln, herleiten.
interpretieren	Ein Zitat / ein Bild / eine Handlung etc. ist auslegebedürftig, d.h. es / sie muss gedeutet werden, weil es / sie unklar, schwer zugänglich, symbolisch gemeint oder mehrdeutig ist.
kommentieren	Als kritischer und aufmerksamer Zeitgenosse seinen Senf dazu geben: Widersprüchlichkeiten, Absichten, Schwachpunkte aufdecken, Konsequenzen erkennen, Opfer und Profiteure ausmachen, beurteilen, zwischen den Zeilen lesen, etc.
in den Kontext stellen	Einordnen im Gesamtzusammenhang; den logischen Zusammenhang mit den vorausgehenden und nachfolgenden Ereignissen, Textstellen, etc. aufzeigen.
nennen	Einfach mit dem Namen nennen, aufzählen.
reflektieren	Quasi laut denken, je nach Aufgabe, etwa so: was spricht dafür, was dagegen; die Aussage/der Begriff ist (un)angemessen, weil ...; Chancen und Gefahren/Vor- und Nachteile abwägen.

schildern	Erzählen, es werden Details erwartet (falls keine Einschränkungen).
sich in eine Rolle versetzen	Aus der Vergangenheit heraus argumentieren: Wie hätte ich die Welt gesehen, wenn ich damals gelebt hätte? Dabei immer berücksichtigen, dass vieles erst in der Rückschau erkennbar wird!
skizzieren	Nur die groben Linien (Hauptaussagen), keine Details nötig.
Stellung nehmen	Äussern Sie ihre Meinung und begründen Sie sie.
vergleichen	Gemeinsamkeiten und Unterschiede auflisten (am besten tabellarisch). Entscheidend: Informationen müssen sich auf dieselbe Vergleichsdimension beziehen!